

Anlage zu Vorlage  
04/0562/2017

Von: "Markus Maul" <kanzlei@ra-maul.de>  
An: "Marianne Baron" <M.Baron@elbtalaue.de>  
Datum: 13.11.2017 12:32  
Betreff: **EU-Initiative WiFi4EU (kostenloses WLAN für alle) - Aktuelle Hinweise**  
['Watchdog']

---

Kostenloses WLAN für Hitzacker.

Anfang nächsten Jahres ist es möglich dieses bei der EU zu beantragen. Die Vergabe erfolgt nach Windhund-Prinzip, insofern müsste alles gut vorbereitet werden - Standortplanung, Antragskizze, entsprechende Beschlüsse etc.

Kostenloses WLAN könnte ein wichtiger Entscheidungsgrund für durchreisende Radtouristen sein, in Hitzacker einen längeren Aufenthalt einzuplanen.

Der Euro-Office-Infodienst informiert aktuell über Förderprogramme der Europäischen Union und förderrelevante Neuigkeiten "aus Brüssel". Der Infodienst ist eine Dienstleistung des **Euro-Office**, welches gemeinsam von 10 Landkreisen im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg betrieben wird. Erbringer der Euro-Office-Leistungen ist das Büro MCON Dieter Meyer Consulting GmbH aus Oldenburg.

Für Rückfragen zu der vorliegenden Euro-Office-Info wenden Sie sich bitte an Ihre **EU-Koordinatorin im Landkreis Lüchow-Dannenberg, Frau Ortmanns-Möller, Tel. 05841-120-273** oder an das Euro-Office/ MCON, Tel. 0441-80994-0. Gegebenenfalls ergänzend vorliegende Dokumente erhalten



Sie dort. Euro-Office Info.pdf

08.11.2017

Landkreis Lüchow-Dannenberg  
Frau Ortmanns-Möller

## EU-Initiative WiFi4EU (kostenloses WLAN für alle) - Aktuelle Hinweise

Sehr geehrte Frau Ortmanns-Möller!

Aufgrund häufiger Rückfragen informieren wir Sie nachfolgend über den aktuellen Stand der Planungen zur **EU-Initiative WiFi4EU** (vgl. Euro-Office Info vom 31.05.2017).

Das *Europäische Parlament* und der *Rat* haben Ende Oktober 2017 eine **Verordnung zur Förderung der Internetanbindung in Kommunen** erlassen. Diese bildet eine Grundlage zur finanziellen Unterstützung öffentlicher Einrichtungen bei der Schaffung kostenlos verfügbarer lokaler drahtloser Internetverbindungen mit hoher Kapazität und soll einen Beitrag zur Nutzung von Breitbanddiensten sowie zum Ausbau der öffentlichen Infrastrukturen leisten. Demnach stellt die Verordnung auch einen Grundstein zur geplanten WiFi4EU-Initiative dar.

Grundvoraussetzung für eine Förderung im Rahmen von WiFi4EU ist, dass das WLAN an Orten angeboten wird, an denen noch kein vergleichbares privates oder öffentliches Angebot verfügbar ist. Gefördert werden Ausgaben für die Geräte- und Installationskosten von WiFi-Hotspots.

Die Verteilung der Mittel erfolgt über ein Gutscheinsystem nach dem sog. „Windhundprinzip“, wobei für jeden Mitgliedstaat eine bestimmte Anzahl an Gutscheinen bereitgestellt werden soll (geographische / regionale Ausgewogenheit) und insbesondere der ländliche Raum bevorzugt werden soll.

Im Rahmen des **ersten Aufrufs** sollen ausschließlich Kommunen antragsberechtigt sein. In nachfolgenden Antragsrunden (geplant sind derzeit fünf) sollen dann auch weitere öffentliche Einrichtungen (bspw. Museen, Theater, Bibliotheken) antragsberechtigt sein.

Zu beachten ist, dass die Mitgliedstaaten die Liste förderfähiger Kommunen für den ersten Aufruf ggf. modifizieren bzw. einschränken können. Nach Rücksprache mit dem *Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen (b l z l n)* sind entsprechende Planungen für Deutschland aktuell allerdings noch nicht bekannt.

Nähere Details zu den konkreten Förderkonditionen liegen derzeit noch nicht vor. Vorgesehen ist voraussichtlich jedoch folgender Zeitplan für die nächsten Schritte:

- Dezember 2017: Veröffentlichung der Förderrichtlinie mit Förderbedingungen
- Ende 2017: Bereitstellung / Veröffentlichung der Online-Plattform für die Beantragung der Gutscheine
- Februar 2018: Veröffentlichung des ersten Aufrufs (Gesamtbudget: vorauss. ca. 20 Mio. Euro; ca. 15.000 bis 20.000 Euro pro Gutschein)

Nähere Informationen zur Initiative finden Sie bei Interesse auf folgender Website: <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/wifi4eu-kostenloses-wlan-fur-alle>. Zuständige Ansprechpartner im *WiFi4EU-Team* der *Generaldirektion Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien (GD CONNECT)* erreichen Sie unter folgender E-Mailadresse: [CNECT-WIFI4EU@ec.europa.eu](mailto:CNECT-WIFI4EU@ec.europa.eu).

Wir werden Sie über aktuelle Entwicklungen der Initiative auf dem Laufenden halten und hierüber nach Veröffentlichung der ersten Aufforderung zur Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen von Euro-Office wieder informieren.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
MCON

Nicole Meyer